

Martin Schmid	Diplomand	Martin Schmid
	Examinator	Prof. Andreas Schneider
	Experte	Prof. Andreas Schneider
	Themengebiet	Raumentwicklung und Landschaftsarchitektur

# Prozessanalyse der drei Glarner Ortsplanungen & Lehren für Thurgauer Ortsplanungen

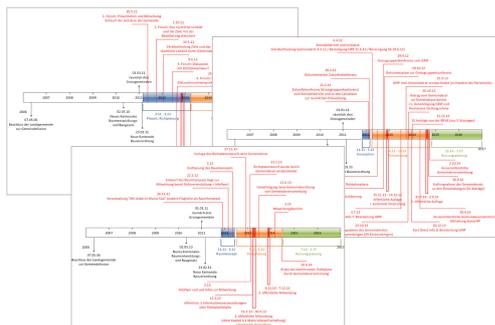
## Handlungsempfehlungen für die Kommunalplanung



**Einleitung:** Hinter dem Ortsplanungsprozess steckt immer der Wunsch und Anspruch nach Beeinflussung, Lenkung und Bewältigung der räumlichen Entwicklung. In der Kommunalplanung können sich die Gemeinden auf keinen einheitlichen, allgemeingültigen Prozessablauf stützen. Die kantonalen Gesetze geben den Gemeinden oft nur die zu erarbeitenden Instrumente vor. Viele Kantone überlassen die Konkretisierung des Vorgehens im Ortsplanungsprozess bewusst den Gemeinden. Aufgrund dieser Umstände planen die Gemeinden ihre räumliche Entwicklung unterschiedlich.

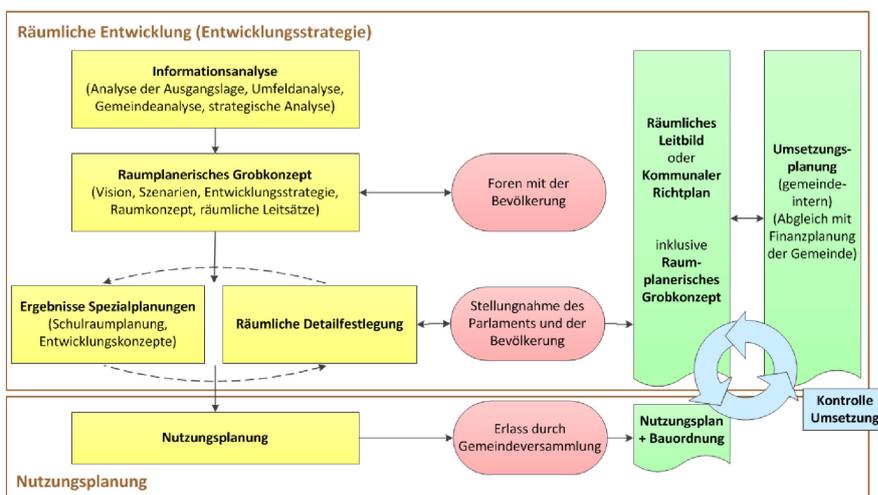
**Ziel der Arbeit:** Die Projektarbeit soll einen Überblick über die gesetzliche Regelung der Kommunalplanung bezogen auf den Ortsplanungsprozess geben. Sie soll anhand von Analysen dreier parallel laufenden Ortsplanungsrevisionen im Kanton Glarus aufzeigen, welche Prozessansätze möglichst zielführend sind. Für eine mögliche Übertragung auf andere Gemeinden, sollen aus den Analysen Lehren gezogen werden. Im Fokus der Analysen stehen folgende Untersuchungsaspekte:

- Projektorganisation und Projektorgane
  - Vorgehen bzw. Ablauf sowie die Mitwirkung
  - Der Inhalt und das Zusammenspiel der angewendeten Planungsmittel
- Die aus der Prozessanalyse gewonnenen Erkenntnisse werden in Handlungsempfehlungen für den Kanton Thurgau übersetzt.



Zeitreihen der Planungsprozesse (Quelle: eigene Darstellung)

**Fazit:** Die aus der Prozessanalyse der drei Glarner Ortsplanungsrevisionen gewonnenen Erkenntnisse konnten nicht eins zu eins auf den Kanton Thurgau übertragen werden. Hauptgrund dafür waren die Grössenunterschiede der Gemeinden. Somit musste als Zwischenschritt ein allgemeingültiger Ortsplanungsprozess erstellt werden. Dieser soll als Empfehlung für weitere Ortsplanungsrevisionen gelten. Mit Hilfe der ausgearbeiteten Unterlagen konnten Handlungsansätze für den Thurgau ausformuliert werden.



Allgemeingültiger Prozessablauf (Quelle: eigene Darstellung)